Universität der Bundeswehr München

Pressemitteilung

Welche Zielgruppen nutzen Car Sharing mit Elektroautos?

Neues Forschungsprojekt der Universität der Bundeswehr München

Neubiberg, 28. November 2012

Mit dem neuen Forschungsprojekt „WiMobil“ untersucht die Universität der Bundeswehr die Nutzung von Car Sharing mit Elektroautos in München und Berlin. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Projektträger ist der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Projektpartner sind die BMW AG mit ihrem Car Sharing Anbieter DriveNow und die DB Rent GmbH mit dem Car Sharing System Flinkster. Beteiligt sind ferner Berlin und München über den Senat bzw. das Kreisverwaltungsreferat, die Universität der Bundeswehr München und das Institut für Verkehrsforschung im Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) sind für die wissenschaftlichen Analysen verantwortlich.

Ab dem 2. Quartal 2013 sollen Nutzerbefragungen, Aufzeichnungen von Nutzerverhalten mithilfe von Apps Aufschluss darüber geben, wie und von welchen Zielgruppen E-Car Sharing genutzt wird, in welchen Gebieten es eine Nachfrage gibt, welche Umweltwirkungen die Systeme sowie die Ladeinfrastruktur haben und welche Entwicklungsszenarien sich daraus für E-Car Sharing Systeme ergeben.

Für die Untersuchung stellen die BMW Group und ihr Partner, die Sixt AG, die Flotte des Car Sharing Joint Venture DriveNow zur Verfügung, die in Berlin und München ab 2013 auch 60 vollelektrisch angetriebene BMW ActiveE PKW umfasst. Der Projektpartner Deutsche Bahn mit der DB Rent GmbH bringt das Car Sharing System Flinkster ein. Flinkster betreibt bereits 60 Elektrofahrzeuge in Berlin und plant auch in München E-Fahrzeuge in die bestehende Flinkster Flotte aufzunehmen.

Auswirkungen auf Mobilität und Umwelt

Durch die Einbindung von Berlin und München soll auch die Rolle der Städte bei der Einführung von E-Car Sharing analysiert werden: Der Schwerpunkt in Berlin wird auf den Themen Parken und Laden liegen, in München auf der Frage, über welche Einflussfaktoren die Kommunen verfügen. Im Ergebnis wird ein Leitfaden entstehen, wie Car Sharing in die städtische Mobilität integriert werden kann und welche Auswirkungen sich auf Mobilität und Umwelt ergeben. Das DLR und die

Universität der Bundeswehr München verantworten als wissenschaftliche Partner die Auswertung der Daten.

Mehr Informationen online unter:
http://www.pt-elektromobilitaet.de/projekte/foerderung-von-vorhaben-im-bereich-der-elektromobilitaet-ab-2012/begleitforschung/wimobil

Michael Brauns
Pressesprecher
Universität der Bundeswehr München
Tel.: 089/6004-2004
E-Mail: michael.brauns@unibw.de